

## 20. Landesreitensport-Festival in Güstrow

26. - 27.09.2020

- Veranstalter: Reitverein Güstrow e.V., Sonnenplatz 4 A in 18273 Güstrow, in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Mecklenburg-Vorpommern für Reiten, Fahren und Voltigieren e.V. und Jungzüchter des Pferdezuchtverbandes Mecklenburg-Vorpommern
- Teilnehmer: Alle Freizeitreiter ohne Leistungsklasse und bis max. LK 6 des Landesverbandes MV, des Pferdezuchtverbandes MV sowie Nichtmitglieder
- Nennschluss: 08. 09 2020
- Nennungen an: Michael Arnhold  
Distelweg 70, 18273 Güstrow  
Tel.: 0173 2361507  
03843 219453  
Email: [turnierservice@web.de](mailto:turnierservice@web.de) (Nennungsformular bitte als Anhang)
- Voltigiernennungen an: Johanna Eckert  
Südring 59  
18059 Rostock  
Email: [johanna.hanna@me.com](mailto:johanna.hanna@me.com)
- Jungzüchternennungen an: Sandra Gellendien  
Dorfstraße 18  
17506 Glödenhof  
Tel: 015253736443  
Email: [s.gellendien@gmx.de](mailto:s.gellendien@gmx.de)
- Vorläufige ZE: Sa.: 1,2,3,4,5,6,8,9,16,19,20  
So.: 7,10,11,12,13,14,15,17,18,21-34, 35
- Richter: Birgit Manski, Sabine Wego, Claudia Krempien, Jürgen Deich
- Richteranz.: Claudia Geitel
- Turnierleitung: Birgit Manski, Helen Heinrich,
- Nenngeld: Mitglieder: Einsatz pro Wettbewerb 8,- €, jedoch für 5 Wettbewerbe 32,- €  
Nichtmitglieder: Einsatz pro Wettbewerb 10,- €, jedoch für 5 Wettbewerbe 40,- €  
GHP geführt und geritten: jeweils 13,- €  
Voltigieren: Einsatz Einzel: 8,-€, Duo 13,-€, Trio 18,-€ und Gruppe 23,-€  
Im Nenngeld sind 1,75€ LK-Gebühr enthalten  
Prüfung 35 pro Starter 8,- €

**GENEHMIGT**  
von der Landeskommission  
Mecklenburg-Vorpommern  
20.08.2020

### **Besondere Bestimmungen:**

Verlangte Nennungen pro Wettbewerb: 10, Prüfung 15: 5 Paare

Das Nenngeld ist mit Abgabe der Nennung zu zahlen.

Bankverbindung: Reitverein Güstrow e.V.  
Ostseesparkasse Rostock  
IBAN: DE64130500000605008183  
BIC: NOLADE21ROS

Nachnennungen möglich, Gebühr 4,- € pro Wettbewerb.

Eigene Kopfnummern sind mitzubringen.

Für alle Teilnehmer ist ein eigenes Formular zu verwenden.

Reiter mit hohen Leistungsklassen können auch an reitweisefremden Prüfungen teilnehmen, z.B. FN LK 5 darf GHP starten.

Alle Pferde müssen gegen Influenzaviren geimpft sein. Die Kontrolle des Impfschutzes durch den Tierarzt kann während der Veranstaltung jederzeit erfolgen. Dafür ist der Impfpass/Pferdepass mitzuführen.

Ausrüstung der Pferde und Anzugsordnung in Anlehnung an die Regelungen der WBO für Freizeit-, Western-, Klassisch-, Barock- und Gangpferdereiter.

Reitkappenpflicht besteht für Kinder bis 18 Jahre und für alle Wettbewerbe, bei denen Hindernisse überwunden werden.

Hunde sind auf dem gesamten Gelände an der Leine zu führen.

Es gelten die zum Zeitpunkt aktuellen Corona-Schutz-Maßnahmen des Landes MV.

Unter <https://www.pferdesportverband-mv.de/index.php/download-breitensport/> finden Sie zwei Formulare „Anwesenheitsnachweis“ und "Datenblatt Pferd". Diese sind Bestandteil der Nennung/Ausschreibung und MÜSSEN zwingend von jedem Reiter/ Begleiter oder Zuschauer unterschrieben und bei Betreten des Turniergeländes (Anreise) an der Eingangskontrolle abgegeben werden. Ohne Vorlage dieser Formulare ist kein Start möglich!!! Pro Teilnehmer ist eine Begleitperson gestattet. Eventuelle Änderungen werden im Zeitplan veröffentlicht.

FÜR **ALLE** WETTBEWERBE GILT:

(Ausgenommen Wettbewerb 35)

Die Kleidung des Reiters soll zweckmäßig sein und auch aus Sicherheitsgründen gut passen.

Die Farbe ist beliebig zu wählen.

Wir wollen gerne viele schöne bunte Bilder sehen. **Es besteht ganz ausdrücklich keine „schwarz-weiß“ Pflicht!**

Jedes Pferd darf an maximal 5 Wettbewerben je Tag teilnehmen.

Der Zeitplan und die Aufgaben für die GHP und die Springreiteraufgabe werden auf <https://www.pferdesportverband-mv.de/index.php/wbo-kalender-aktuelles-jahr> veröffentlicht.

Nennungen werden nur auf dem WBO Nennformular akzeptiert. Das Formular kann auf [https://www.pferdesportverband-mv.de/wp-content/uploads/downloads/Nennungsformular\\_WBO.pdf](https://www.pferdesportverband-mv.de/wp-content/uploads/downloads/Nennungsformular_WBO.pdf) heruntergeladen werden.

## **Was ist sonst noch wichtig? Bitte vor dem Nennen lesen!**

Bei unserem Landesreitensportfestival stehen Spaß und Freude für Mensch und Pferd/Pony im Vordergrund. Erfolg macht sich nicht an Platzierungen fest, sondern an dem harmonischen Miteinander. Dies betrifft nicht nur das faire Verhalten gegenüber dem Partner Pferd/Pony, sondern auch der faire Umgang zwischen den Teilnehmern, Helfern und Besuchern.

Alle Teilnehmer sind den Ethischen Grundsätzen und dem Tierschutz verpflichtet. Grobe Einwirkung auf das Pferd/Pony kann nach Ermessen der Richter und der Turnierleitung zum Ausschluss führen.

Alle Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte erklären sich mit Abgabe der Nennung damit einverstanden, dass Bild- und Tonaufnahmen, die während der Veranstaltung von ihnen gemacht werden, für die Pressearbeit und andere verbandliche Zwecke genutzt werden dürfen. Dies umfasst insbesondere die Veröffentlichung und Weitergabe der Aufnahmen in der Berichterstattung zum Turnier sowie zur Werbung für diese oder andere Veranstaltungen. Ebenfalls erklären Sie sich damit einverstanden, dass Aufnahmen, die für gewerbliche Zwecke (z.B. von freien Fotografen) angefertigt werden, für eben diese Zwecke genutzt werden dürfen.

Das Einverständnis beschränkt sich ausschließlich auf Aufnahmen des allgemeinen Turniergeschehens, die nach objektiven Maßstäben keine berechtigten Interessen der abgebildeten Personen verletzen.

### **Hinweise zum Datenschutz**

Die in der Nennung gemachten Angaben werden ausschließlich zum Zweck der Turnierorganisation verwendet und können hierfür vom Verband an externe Dienstleister (Meldestellenservice) weitergegeben werden.

Start- und Ergebnislisten werden auf der Verbandshomepage veröffentlicht und zu diesem Zweck dort gespeichert. Folgende Daten können in den Listen dargestellt werden:

- Name, Vorname und Landkreis des Teilnehmers
- Name, Geschlecht, Jahrgang und Kopfnr. des Pferdes/Ponys

Die erhobenen Daten sowie die veröffentlichten Listen werden analog den LPO-Vorgaben für maximal drei Jahre im System gespeichert und anschließend gelöscht. Mit Abgabe der Nennung erklären alle Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte, dass sie hiermit einverstanden sind.

Mit der Abgabe der Nennung werden zugleich für alle an der Turnierteilnahme der Pferde beteiligten Personen (z.B. Besitzer, Ausbilder, Reiter, Pfleger) die WBO, die besonderen Bestimmungen der Landeskommission, die Ausschreibung sowie die für diese Veranstaltung gültigen, allgemeinen und besonderen Bestimmungen als verbindlich anerkannt. Die Richtigkeit der gemachten Angaben wird versichert.

### **Prüfungen:**

#### **1. GHP geführt**

Pferde/Ponys: 3jährig und älter

Teilnehmer: Jahrg. 2010 und älter

Ausrüstung Pferde/Ponys:

**Zäumung:** Trensenzaum mit oder ohne Reithalter mit offenem oder geschlossenem Zügelende. Auch erlaubt: Stallhalter/

Knotenhalter mit Führstrick. Wird der Strick mit einem Haken am Halfter befestigt, muss es sich um einen Karabinerhaken handeln. Panikhaken können sich bei Zug lösen und sind daher nicht erlaubt.

**Erlaubt:** Beinschutz (Bandagen, Gamaschen, Springglocken, Kronen- bzw. Fesselringe sowie Streichkappen)

**Nicht erlaubt:** Ohrenfliegenschutz

Ausrüstung Pferdeführer: festes Schuhwerk, Handschuhe, Kinder bis 18 Jahre Helmpflicht (Gerte nicht zulässig)

Das Pferd gilt als gelassen, wenn es während und zwischen der Absolvierung der Aufgaben dem Pferdeführer aufmerksam, aber ruhig und gehorsam mit einer deutlich erkennbaren Bereitschaft zur Mitarbeit folgt. Das Pferd soll mit leicht durchhängendem Zügel zwanglos und fleißig neben

**GENEHMIGT**  
von der Landeskommission  
Mecklenburg-Vorpommern

dem Pferdeführer gehen. Die Richter drücken ihr gemeinsames Urteil über die Gesamtleistung des Teilnehmers durch eine ganze Note von 1 – 6 aus, in die der Gesamteindruck, die Bereitschaft des Pferdes zur Mitarbeit, evtl. Verweigerung sowie die Einflussnahme des Pferdeführers einfließen. Die Aufgaben werden mit dem Zeitplan auf [www.pferdesportverband-mv.de](http://www.pferdesportverband-mv.de) veröffentlicht.

## 2. GHP geritten

Pferde/Ponys: 4jährig und älter

geführte GHP einmal mit Note 3 und besser absolviert, Nachweis vorlegen

Hinweis: Es ist möglich, an einem Tag erst an der geführten und dann an der gerittenen GHP teilzunehmen.

Teilnehmer: Jahrg. 2010 und älter

Ausrüstung Pferde/Ponys: Sattel, Wassertrense und gebisslose Zäumung erlaubt (mech.

Hackamore ausgeschlossen), Hilfszügel nicht erlaubt, Gamaschen, Springglocken erlaubt

Ausrüstung Reiter: Helmpflicht, geeignetes Schuhwerk, Handschuhe

(Sporen und Gerte nicht zulässig)

Sicherheitsweste empfohlen

Das Pferd gilt als gelassen, wenn es während und zwischen der Absolvierung der Aufgaben den Hilfen des Reiters aufmerksam, aber ruhig und gehorsam mit einer deutlich erkennbaren Bereitschaft zur Mitarbeit folgt. Das Pferd soll mit leicht durchhängendem Zügel zwanglos und fleißig die Aufgaben bewältigen. Die Richter drücken ihr gemeinsames Urteil über die Gesamtleistung des Teilnehmers durch eine ganze Note von 1 – 6 aus, in die der Gesamteindruck, die Bereitschaft des Pferdes zur Mitarbeit, evtl. Verweigerung sowie die Einflussnahme des Reiters einfließen.

Die Aufgaben werden mit dem Zeitplan auf [www.pferdesportverband-mv.de](http://www.pferdesportverband-mv.de) veröffentlicht.

## 3. Führzügel-Cross-Country

Pferde/Ponys: 5jährig und älter

Teilnehmer: Kinder bis 12 Jahre. Der Führende muss mindestens 16 Jahre alt sein. Es muss der Reiter mit Pferd genannt werden.

Ausrüstung Pferdeführer: Handschuhe, feste Schuhe.

Gerten, Sporen und Ausbindezügel sind nicht erlaubt, Gamaschen erlaubt.

Zu dritt wird ein kleiner Kurs mit 5 Stationen absolviert.

Station 1: Ausrüstungskontrolle

Station 2: 3 Fragen rund ums Pferd mit jeweils 3 Antworten zur Auswahl

Station 3: Zeigen des Entlastungssitzes im Trab

Station 4: Slalom

Station 5: Mini-Cavaletti 30 cm maximal + Hügel rauf und runter

Bewertung: Wertnoten von 0 – 10

## 4. Führzügelwettbewerb

Pferde/Ponys: 5jährig und älter

Teilnehmer: Kinder bis 12 Jahre. Der Führende muss mindestens 16 Jahre alt sein. Es muss der Reiter mit Pferd genannt werden

Ausrüstung Pferdeführer: Handschuhe, feste Schuhe.

Gerte und Sporen sind nicht erlaubt, Gamaschen erlaubt.

Es wird auf Weisung der Richter geritten. Bewertet werden der Sitz des Reiters und der Gesamteindruck

## 5. Geschicklichkeitsrennen am Führzügel

Pferde / Ponys: 5-jährig und älter

**GENEHMIGT**  
von der Landeskommission  
Mecklenburg-Vorpommern

Teilnehmer: Reiter, die im laufenden Jahr mindestens 4 Jahre alt werden – Höchstalter 12 Jahre.  
Führender: Der Pony- oder Pferdeführer muss im laufenden Jahr mindestens 16 Jahre alt werden,  
Handschuhe und festes Ausrüstung des Pferdes/Ponys: Sattel oder Gurt und Trensenzäumung mit  
oder ohne Reithalter. Gerte, Sporen sowie Ausbindezügel sind nicht erlaubt.

Gamaschen sind erlaubt.

Ausrüstung des Teilnehmers: Zweckmäßige Reitkleidung, bruch- und splittersicherer Reithelm mit  
Drei- oder Vierpunktbefestigung, für das Reiten geeignete Stiefel, Schuhe oder Stiefeletten,  
Handschuhe. Sporen und Gerte sind nicht erlaubt. Das Tragen einer Schutzweste wird empfohlen.

Ausrüstung des Führenden: Zweckmäßige Kleidung, bruch- und splittersicherer Reithelm mit  
Drei- oder Vierpunktbefestigung, für das Reiten geeignete Stiefel, Schuhe oder Stiefeletten,  
Handschuhe.

Anforderungen: Es gilt Geschicklichkeitsaufgaben möglichst schnell und harmonisch zu meistern.  
Diese könnten z.B. sein:

Eierlaufen, Tennisbälle in einen Eimer werfen, Labyrinth, Slalom, Absitzen und Platz nehmen

Bewertung: Das Rennen beginnt mit einer „Ballast-Zeit“ von 100 Sekunden. Hinzugerechnet  
werden die Zeit, die für das absolvieren aller Aufgaben benötigt wird sowie Strafsekunden für  
Fehler (z.B. im Slalom pro ausgelassenem Hütchen 4 Strafsekunden). Zusätzlich wird die  
Harmonie der Vorstellung mit einer Wertnote von 10 bis 0 mit einer Dezimalstelle bewertet. Die  
Wertnote wird dann mit 10 multipliziert und von der Gesamtzeit („Ballastzeit“ + Zeit für  
Aufgaben + Strafsekunden) abgezogen. Man kann also durch richtig gutes Reiten die komplette  
Ballastzeit wettmachen.

Sieger ist der Teilnehmer mit der schnellsten Gesamtzeit.

## 6. Geschicklichkeitsrennen – geritten

Pferde / Ponys: 5-jährig und älter

Teilnehmer: Ab 12 Jahren (keine Teilnahme in Prüfung 5)

Ausrüstung des Pferdes/Ponys: Sattel und Trensenzäumung mit oder ohne Reithalter.

Ausbindezügel sind nicht erlaubt.

Ausrüstung des Teilnehmers: Zweckmäßige Reitkleidung, bruch- und splittersicherer Reithelm mit  
Drei- oder Vierpunktbefestigung, für das Reiten geeignete Stiefel, Schuhe oder Stiefeletten,  
Handschuhe. Sporen und Gerte sind nicht erlaubt. Das Tragen einer Schutzweste wird empfohlen.

Anforderungen: Es gilt Geschicklichkeitsaufgaben möglichst schnell und harmonisch zu meistern.  
Diese könnten z.B. sein:

Eierlaufen, Tennisbälle in einen Eimer werfen, Labyrinth, Slalom, Absitzen und Platz nehmen

Bewertung: Das Rennen beginnt mit einer „Ballast-Zeit“ von 100 Sekunden. Hinzugerechnet  
werden die Zeit, die für das absolvieren aller Aufgaben benötigt wird sowie Strafsekunden für  
Fehler (z.B. im Slalom pro ausgelassenem Hütchen 4 Strafsekunden). Zusätzlich wird die  
Harmonie der Vorstellung mit einer Wertnote von 10 bis 0 mit einer Dezimalstelle bewertet. Die  
Wertnote wird dann mit 10 multipliziert und von der Gesamtzeit („Ballastzeit“ + Zeit für  
Aufgaben + Strafsekunden) abgezogen. Man kann also durch richtig gutes Reiten die komplette  
Ballastzeit wettmachen.

Sieger ist der Teilnehmer mit der schnellsten Gesamtzeit.

## 7. Caprilli-Test

Pferde/Ponys: 5jährig und älter

Teilnehmer: alle Altersklassen, nur LK ohne

Viereck: 20 x 40 m

Aufgabe: 2a, Leser wird nicht vom Veranstalter gestellt!

**GENEHMIGT**  
von der Landeskommission  
Mecklenburg-Vorpommern

Es werden Dressurlektionen und das Überwinden von Trabstangen und kleinen Hindernissen (Höhe max. 60 cm) verlangt. Bewertet werden Vertrauen, Ruhe und Selbstständigkeit des Pferdes sowie geschmeidiges Eingehen des Reiters in allen Bewegungsphasen.

#### **8. Reiterwettbewerb Schritt-Trab-Galopp**

Pferde/Ponys: 5jährig und älter

Teilnehmer: Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre, nur LK ohne

In einer Gruppe mit max. 8 Reitern wird auf Weisung der Richter geritten. Es werden Schritt, Trab (Leichttraben und Aussitzen) und Galopp verlangt.

#### **9. Reiterwettbewerb Schritt-Trab**

Pferde/Ponys: 5jährig und älter

Teilnehmer: Kinder bis 12 Jahre, dürfen nicht in Wettbewerb 7, 11 und 12 starten, LK ohne

In einer Gruppe mit max. 8 Reitern wird auf Weisung der Richter geritten. Es werden Schritt und Trab verlangt.

#### **10. E-Minispringen**

Pferde/Ponys: 4jährig und älter

Teilnehmer: alle Altersklassen

Stilspringprüfung der Klasse E bis max. 60cm

#### **11. Dressurwettbewerb Kl. E**

Pferde/Ponys: 4jährig und älter

Teilnehmer: alle Altersklassen

Aufgabe: E8/1

Bei ausreichender Nennung Teilung nach Alter (über/unter 30 Jahre)

#### **12. Springwettbewerb Kl. E**

Pferde/Ponys: 4jährig und älter

Teilnehmer: alle Altersklassen

Stilspringprüfung der Klasse E bis max. 85 cm

Bei ausreichender Nennung Teilung nach Alter (über/unter 30 Jahre)

#### **13. Theorie-Wettbewerb**

Teilnehmer: alle Altersklassen

20 Fragen rund ums Pferd, Multiple Choice

#### **14. Güstrow-Cup**

Kombinierte Wertung aus Prüfung 11, 12 und 13

#### **15. Pas de deux**

Pferde/Ponys: 4jährig und älter

Teilnehmer: alle Altersklassen, eventuell Teilung nach Alter, beide Reiter müssen nennen.

Zwei Reiter entwickeln eine Choreographie zu Pferde.

Dabei sind eurer Phantasie keine Grenzen gesetzt. Entwerft Kostüme, reitet zu Musik, kombiniert Reitweisen und probiert euch aus! Ausrüstung ist frei wählbar, aber muss der Reitweise angepasst sein.

Bewertet wird ein harmonisches Bild, eine gelungene Choreographie, jedoch selbstverständlich auch durchlässige Pferde/Ponys.

**GENEHMIGT**  
*S. V. Müller*  
von der Landeskommission  
Mecklenburg-Vorpommern  
20.08.2020

### **16. Champagner-Challenge**

Pferde/Ponys: 4jährig und älter

Teilnehmer: alle Altersklassen

Geritten wird in einer Abteilung auf Weisung der Richter im Schritt, Trab und Galopp. Überholen ist erlaubt. Jeder Teilnehmer bekommt einen Becher mit Wasser, den er durch die Prüfung trägt. Gewonnen hat derjenige, der am Ende die größte Wassermenge im Becher hat. Je nach Nennung werden mehrere Abteilungen gebildet. Bei Gleichstand gibt es ein Stechen, es wird ein Gesamtsieger ermittelt.

### **17. Springreiteraufgabe**

Ein oder mehr Reiter absolvieren mit kurzen Bügeln im Leichttraben und im leichtem Sitz im Galopp eine vorgegebene Aufgabe (Übergänge im Trab und Galopp, Verlängerung der Galoppsprünge, Verkürzen der Galoppsprünge, Reiten von dem Tempo angepassten Wendungen). Bewertet werden harmonische Linienführung, gleichmäßiges Tempo, geschmeidiger, ausbalancierter Sitz und Hilfengebung des Reiters sowie der Gesamteindruck mit einer Wertnote von 0-10 mit einer Dezimalstelle

Die Aufgaben werden mit dem Zeitplan auf [www.pferdesportverband-mv.de](http://www.pferdesportverband-mv.de) veröffentlicht.

### **18. Jump & Run**

Pferde/Ponys: 5jährig und älter

Teilnehmer: alle Altersklassen

Zu absolvieren ist ein Parcour mit ca. 5 Sprüngen bis max. 60cm Höhe und zwei Geschicklichkeitsaufgaben (z.B. Slalom, Ball von A nach B bringen...)

Der Parcour wird zuerst vom Reiter und nach Übergabe der Gerte vom Läufer absolviert, bewertet wird nach Fehlern/Zeit

Pferde/Ponys dürfen zweimal genannt werden, aber mit unterschiedlichen Teilnehmern

Nennung nur für den Reiter.

Es kann kostümiert gestartet werden, dafür gibt es eine Sonderwertung.

### **19. Offene Kür der Reitweisen alleine oder zu zweit**

Pferde/Ponys: 4jährig und älter

Teilnehmer: alle Altersklassen

Gewünscht ist die Vorstellung von Reitweisen/Disziplinen am Boden und/oder geritten, z.B. Western, Zirkensische Lektionen, Arbeit an der Hand bzw. am Langen Zügel, Reiten im Damensattel, Working Equitation etc. von einem oder zwei Teilnehmern. Die Gestaltung ist frei wählbar, es kann auch geritten / am Boden gemischt sein. Beide Größtaufstellungen im Halten. Lektionen, Musik und Ausrüstung den vorgestellten Arbeitsweisen entsprechend.

Dauer: max. 5 min

Bewertet werden Ideenreichtum, Ausführung und Korrektheit der gezeigten Lektionen, Einwirkung des Reiters/Führers, Harmonie zwischen Mensch und Pferd, Zusammenpassen der Vorstellung zur Musik

### **20. Gleichmäßigkeitsprüfung**

Pferde/Ponys: 4jährig und älter

Teilnehmer: alle Altersklassen

Eine Runde ist im beliebigen Tempo im Trab, Tölt oder Galopp (fliegender Start) zu reiten. Die Zeit wird gestoppt. Die zweite Runde sollte möglichst in exakt der gleichen Zeit geritten werden. Es gewinnt derjenige, der seine vorgegebene Zeit am genauesten trifft.

**GENEHMIGT**  
von der Landeskommission  
Mecklenburg-Vorpommern  
19.08.2020

### **21. Themenkostümvoltigieren für Einzel Air Horse**

Teilnehmer: altersoffen

Kür: Zeit: 1 Minuten auf dem Air Horse und max. 1 min Drumherum

Noten: Phantasie, Ausdruck, Schwierigkeit, Ausführung, Gesamteindruck

Musik: Vokalmusik erlaubt

Austragungsort: im Freien

### **22. Themenkostümvoltigieren für Trio Air Horse**

Teilnehmer: altersoffen und aus verschiedenen Vereinen erlaubt

Kür: Zeit: 3 Minuten auf dem Air Horse und max. 2 min Drumherum

Noten: Phantasie, Ausdruck, Schwierigkeit, Ausführung, Gesamteindruck

Musik: Vokalmusik erlaubt

Austragungsort: im Freien

### **23. Themenkostümvoltigieren für Duo Air Horse**

Teilnehmer: altersoffen und aus verschiedenen Vereinen erlaubt

Kür: Zeit: 2 Minuten auf dem Air Horse max. 2 min Drumherum

Noten: Phantasie, Ausdruck, Schwierigkeit, Ausführung, Gesamteindruck

Musik: Vokalmusik erlaubt

Austragungsort: im Freien

### **24. Freier Kürwettbewerb für alle Leistungsklassen Air Horse**

Fantasiethemenkür ab 6 Voltigierer max. 3 Voltigierer auf dem Air Horse

Teilnehmer: altersoffen aus verschiedenen Vereinen erlaubt

Zeit max. 6 min insgesamt

Noten: Phantasie, Ausdruck, Schwierigkeit, Ausführung, Gesamteindruck

Austragungsort: im Freien

### **25. Gruppen-Voltigierprüfung der Kl. E**

Mindestens zu Nennen ist die Pflicht, Kür nach Wunsch dazubuchbar (5Euro Aufpreis)

Die Pflicht wird in einem Block im Galopp geturnt: freier Grundsitz mit Händen in den Hüftbeugen, Seitsitz angefasst, Bank, freies Knien, Abgang nach innen mit Landung

Pflichtzeit: max. 5-8 Minuten (pro Voltigierer 1 Min.)

Pferde: 7j. + älter

Teilnehmer: 5-8 Voltigierer, Jahrgang 04 + jünger

Austragungsort: Reithalle

### **26. Gruppen-Voltigierprüfung der Kl. F**

Mindestens zu Nennen ist die Pflicht, Kür nach Wunsch dazubuchbar (5Euro Aufpreis)

Pflicht wird in einem Block im Galopp geturnt: Aufsprung(ohne Bewertung, Gangart frei wählbar. Im Galopp + Trapp Hilfe erlaubt, im Schritt vorgeschrieben), Freier Grundsitz,

BankFahne, Liegestütz, Quersitz nach innen, Abgang nach innen mit korrekter Landung

Kür: Ausführung im Schritt, analog A-Gruppen lt. LPO, max. 2 Voltis gleichzeitig, max 30 Sek. pro Volti.

Ein Handwechsel zwischen Pflicht und Kür ist vorgeschrieben und fließt in die Bewertung mit ein.

Auf welcher Hand begonnen wird, ist frei wählbar. (Pflicht auf der rechten Hand wird spiegelverkehrt zur Pflicht auf der linken Hand geturnt)

Pferde: 6j. + älter

Teilnehmer: 5-8 Voltigierer, Ersatz erlaubt, Jahrg. 06+jün.

Austragungsort: Reithalle

**GENEHMIGT**  
*A. K. Meckler*  
von der Landeskommission  
Mecklenburg-Vorpommern

### **27. Gruppen-Voltigierprüfung der Kl. N**

Mindestens zu Nennen ist die Pflicht, Kür nach Wunsch dazubuchbar (5Euro Aufpreis)  
Pflicht wird in einem Block im Schritt geturnt: Aufsprung(mit Bewertung, Hilfe vorgeschrieben), Freier Grundsitz, Schwingen in den Liegestütz, Bank-Fahne, Knien, Quersitz nach außen, Abgang nach außen mit korrekter Landung  
Kür: Ausführung im Schritt, analog A-Gruppen lt. LPO, max. 2 Voltigierer gleichzeitig, max. 30 Sekunden pro Voltigierer  
Ein Handwechsel zwischen Pflicht und Kür ist vorgeschrieben und fließt in die Bewertung mit ein. Auf welcher Hand begonnen wird, ist frei wählbar. (Pflicht auf der rechten Hand wird spiegelverkehrt zur Pflicht auf der linken Hand geturnt)  
Pferde: 5j. + älter  
Teilnehmer: 5-8 Voltigierer, Ersatz erlaubt, Jahrg. 08+jün.  
Austragungsort: Reithalle

### **28. Gruppen-Voltigierprüfung der Minis**

Mindestens zu Nennen ist die Pflicht, Kür nach Wunsch dazubuchbar (5Euro Aufpreis)  
Pflicht wird in einem Block im Schritt geturnt: Aufsprung(ohne Bewertung, Hilfe vorgeschrieben), Freier Grundsitz, Bank-Fahne, Liegestütz, Knien, (Abgang nach innen, ohne Bewertung, Hilfestellung erlaubt)  
Kür: Ausführung im Schritt, analog A-Gruppen lt. LPO, max. 2 Voltigierer gleichzeitig, max. 30 Sekunden pro Voltigierer  
Ein Handwechsel zwischen Pflicht und Kür ist vorgeschrieben und fließt in die Bewertung mit ein. Auf welcher Hand begonnen wird, ist frei wählbar. (Pflicht auf der rechten Hand wird spiegelverkehrt zur Pflicht auf der linken Hand geturnt)  
Pferde: 5j. + älter  
Teilnehmer: 5-8 Voltigierer, Ersatz erlaubt, Jahrg. 11+jün.  
Austragungsort: ggf. im Freien

### **29. Einzel-Voltigier Prüfung Kl.L**

Pflicht: Aufsprung, Freier Grundsitz vw, Fahne, Stehen, Stüttschwung vl., halbe Mühle, Stüttschwung rl., Abgang aus dem Rückwärtssitz nach außen mit Landung.  
Kür: frei wählbar, max. 1 Min.  
Pferde: 6j.+ält.  
Je Teilnehmer 1 Pferd erlaubt  
Austragungsort: Reithalle

### **30. Einzel-Voltigierprüfung der Kl. E**

Die Pflicht wird in einem Block im Galopp geturnt: Aufsprung, Freier Grundsitz, Schwingen in den Liegestütz, Fahne mit Bein und Arm nacheinander, Knien, halbe Mühle, schwingen in die Bank rl, Abgang nach innen mit korrekter Landung  
Kür im Galopp, max. 1 Min., frei zusammengestellt gemäß Aufgabenheft 2018, analog M-/SEinzel ( Ausnahme: Schwierigkeit der Übungen werden wie folgt bewertet: HS=1,3 ; S=0,9 ; M=0,6 ; L=0,3 ).  
Pferde: 6j. + älter  
Teilnahmeberechtigung: Voltigierer Jahrg. 04+jün.  
Austragungsort: Reithalle

**GENEHMIGT**  
von der Landeskommission  
Mecklenburg-Vorpommern  
10.08.2023

### **31. Einzel-Voltigierprüfung der Kl. F**

Die Pflicht wird in einem Block im Galopp geturnt: Aufsprung, Freier Grundsitz, Schwingen in

den Liegestütz, Fahne mit Bein und Arm nacheinander, Knien, halbe Mühle, schwingen in die Bank rl, Abgang nach innen mit korrekter Landung  
Kür im Schritt , max. 1 Min., frei zusammengestellt gemäß Aufgabenheft 2018, analog M-/SEinzel ( Ausnahme: Schwierigkeit der Übungen werden wie folgt bewertet: HS=1,3 ; S=0,9 ; M=0,6 ; L=0,3 ).  
Pferde: 6j. + älter  
Teilnahmeberechtigung: Voltigierer Jahrg. 06+jün. LK 0-6  
Austragungsort: Reithalle

### **32. Einzel-Voltigierprüfung der Kl. N**

Aufsprung (Hilfe vorgeschrieben),Freier Grundsitz, Schwingen in den Liegestütz, Fahne mit Bein und Arm nacheinander, Stehen, halbe Mühle, schwingen in die Bank rl, Abgang nach innen mit korrekter Landung.  
Kür im Schritt max. 1 Min.: frei zusammengestellt gem. Aufgabenheft 2018, analog S-/M-Einzel (Ausnahme: Schwierigkeit der Übungen werden wie folgt bewertet:HS = 1,3/ S = 0,9/M= 0,6/ L= 0,3)  
Pferde: 5j. + jün.  
Teilnahmeberechtigung: Voltigierer Jahrg. 08+jün.LK 0-6  
Austragungsort: ggf. im Freien

### **33. Profi Duo**

Teilnehmer: altersoffen und aus verschiedenen Vereinen erlaubt  
Kür: Ausführung im Galopp, max. 2 Min.  
min. 13 Übungsteile  
Musik: Vokalmusik erlaubt  
Pferd: 7j. + ält.  
Austragungsort: Reithalle

### **34. Nachwuchs-Duo**

Teilnehmer: altersoffen und aus verschiedenen Vereinen erlaubt  
Kür: Ausführung im Schritt, max. 2 Min.  
min. 13 Übungsteile  
Musik: Vokalmusik erlaubt  
Pferde: 5j.+ält.  
Austragungsort: ggf. im Freien

### **35. Jungzüchterwettbewerb**

Altersklassen 8-25 J.  
Theoretetest mit 20 Fragen und anschließend Vormustern eines Pferdes/Ponys auf der Dreiecksbahn  
Weitere Infos im Anhang

**GENEHMIGT**  
*T. A. H. Heide*  
von der Landeskommission  
Mecklenburg-Vorpommern

## Ausschreibung zum Jungzüchterwettbewerb beim Landesreitensportfestival

Nennungen: formlos an Sandra Gellendien  
Tel: 015253736443  
Email: [s.gellendien@gmx.de](mailto:s.gellendien@gmx.de)

Nennungen beinhalten vollständigen Namen, Geburtsdatum und Adresse sowie ein Hinweis ob ein Pferd/Pony mitgebracht wird

Nenn- und Startgeld: beträgt 8,- €

Nennschluss: 08.09.2020

Pferde Zugelassen sind Stuten oder Wallache ab einem Alter von 3 Jahren aller Rassen. Diese können Privat mitgebracht oder gestellt werden. Sollten die Pferde in keinem guten gesundheitlichen Zustand sein behält der Veranstalter sich vor das startende Team (Vorführer/Pferd) vom Wettkampf auszuschließen  
Vorstellung erfolgt mit Zäumung (Trense).  
Peitschenführer wird nicht gestellt.

Altersklassen: Zugelassen sind Jungzüchter von 8-25 J.  
Nach Nennschluss erfolgt die Einteilung in Altersklassen.

Anzugsordnung: -weiße Hose, weiße Handschuhe  
-helle Schuhe  
-Verbands- oder Vereinsshirt o. Pullover  
-Haare sind streng nach hinten zu binden

Anforderungen: 1. Beantwortung von 20 Fragen in einem Theorietest zum festgelegten Thema „Zucht und Zuchtorganisation“  
2. Vormustern eines Pferdes/Ponys auf der Dreiecksbahn im Schritt und Trab, sowie 2 Aufstellungen (Bewertung durch eine Richterkommission)

Gez. Sandra Gellendien  
Jungzüchterbeauftragte  
Pferdezuchtverband MV

Glödenhof, Juli 2020

**GENEHMIGT**  
von der Landeskommission  
Mecklenburg-Vorpommern